

**Protokoll der
Jahreshauptversammlung
vom 30.10.1995**

Ort: Hotel Stadt Kiel, Schönberg
Beginn: 19.40 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anwesende: 30 Mitglieder lt. Liste; entschuldigt Herr
B. Kallsen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Bericht des 1. Vorsitzenden und Aussprache
3. Bericht des Kassenwartes und Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
 - a. 2. Vorsitzender (Ersatzwahl)
 - b. Kassenwart (C.F. Harder kandidiert nicht mehr)
 - c. Beisitzer aus Krokau, Wisch oder Barsbek
(bisher J. Jonsson)
7. Antrag des Vorstandes auf Änderung der Satzung in 2 Punkten
(gemäß Rückseite)
8. Verschiedenes

TOP 1: Herr Buchholz begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlußfähigkeit lt. Satzung fest. Es folgte eine Gedenkminute für den verstorbenen 2. Vorsitzenden Werner Untiedt.
Zu dem Protokoll vom 25.10.94 ergaben sich keine Nachfragen.

TOP 2: Herr Buchholz begann seinen Bericht mit der Schönberger Mühle:
Die Flügel sind installiert, Reparaturarbeiten stehen kurz vor dem Abschluß. Das Schlußprotokoll für die Aufhebung des Vertrages zwischen Verein und Eigentümer Herrn Stoltenberg steht noch aus, ansonsten ist die Maßnahme "Schönberger Mühle" abgewickelt.
Herr Buchholz dankte der Gemeinde Schönberg für die großzügige Unterstützung bei der Finanzierung sowie bei den Verhandlungen mit dem Eigentümer.
Auf Anfrage nach der Anleuchtung der Mühle erklärte Herr Buchholz: Eine Kostenermittlung und Finanzierung sind in Arbeit.
Es wird außerdem geprüft, in welchem Umfang evtl. die Gemeinde Schönberg beteiligt werden kann (Straßenbeleuchtung).
Auf Anregung eines Mitglieds soll bei der Anleuchtung die Insektenverträglichkeit berücksichtigt werden.

Zur Krokauer Mühle berichtete Herr Buchholz: Diese Mühle entwickelt sich zum Anziehungspunkt in der Probstei. 2.350 Besucher aus fast aller Welt konnten 1995 gezählt werden. Technisch läuft die Mühle problemlos. Herr Buchholz dankte dem "Mühlenteam".

- TOP 3 Herr Harder gab seinen Kassenbericht und wies nochmals auf die zeitliche Differenz von Rechnungs- und Kalenderjahr hin. Der Bericht bezieht sich auf den Zeitraum vom 22.10.94 - 27.10.95, an dem die Kassenprüfung stattfand. Nach gewohnt gründlicher Erläuterung fast aller Einzelpositionen ergab sich folgendes Kassenbild:

Einnahmen:	DM 91.573,14
<u>Ausgaben:</u>	<u>DM 75.276,17</u>
Kassenrest:	DM 16.296,97

- TOP 4 Frau Rickert und Herr Stelck haben am 27.10.95 die Kasse geprüft und (so Herr Stelck in seinem Bericht) wie gewohnt keinerlei Beanstandungen festgestellt.

- TOP 5 Herr Stelck beantragte daraufhin die Entlastung des Vorstandes. Sie wurde - bei Enthaltung des Vorstandes - einstimmig erteilt.

- TOP 6 a) Nach einem kurzen Nachruf auf den verstorbenen 2. Vorsitzenden Werner Untiedt schlug Herr Buchholz der Versammlung als Nachfolger Herrn Uwe Stoltenberg (Bürgermeister der Gemeinde Krokau) vor. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Bei eigener Enthaltung wurde Herr Uwe Stoltenberg einstimmig gewählt.

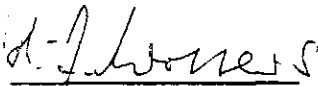
- b) Herr Buchholz schlug Herrn Carsten Jonsson als Kassenwart aus Wisch vor. Weitere Vorschläge erfolgten nicht. Nach eigener Enthaltung wurde Herr Carsten Jonsson einstimmig gewählt. Beide Gewählte nahmen die Wahl an.


- c) Nach Vorschlag und eigener Stimmenenthaltung wurde Herr Joachim Jonsson wiedergewählt. Nach den Wahlen verabschiedete Herr Buchholz den scheidenden Kassenwart und Gründungsmitglied Herrn C.F. Harder. Er würdigte dessen Verdienste und sprach ihm den Dank aller aus, wobei er die "Super-Zusammenarbeit" mit dem Vorstand besonders betonte. Herr Buchholz überreichte Herrn Harder abschließend einen Blumenstrauß und ein Buch "Denkmäler in Schleswig-Holstein". Herr Harder gab abschließend den Dank zurück und hielt einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung des Vereins, natürlich auch mit Zahlen. Danach sind in den 15 Jahren des Vereins folgende Beträge angefallen:

Gesamtkosten:	DM 790.000
davon für Krokau:	DM 500.000
für Schönberg:	DM 250.000
laufende Kosten:	DM 40.000

Die Kosten wurden wie folgt gedeckt:
DM 570.000 aus Zuschüssen
DM 220.000 aus Eigenleistungen

- TOP 7 Der Satzungsänderungs-Antrag war allen Mitgliedern mit der Einladung zugesandt worden. Herr Buchholz erläuterte beide Positionen und bat um Abstimmung, nachdem keine Wortbeiträge aus der Versammlung kamen.
Beide Satzungsänderungen wurden einstimmig angenommen.
- TOP 8 a) Herr Buchholz schlug für die aufgrund der Satzungs-
änderung notwendig gewordene Beisitzer-Ergänzungswahl
Herrn Gerhard Gehrman aus Krokau vor. Weitere Vor-
schläge erfolgen nicht.
Bei eigener Enthaltung wurde Herr G. Gehrman einstimmig
zum Beisitzer gewählt.
- b) Herr Buchholz dankte Fr. Arendt für die erneut einge-
brachte Spende aus ihrem Betrieb.
- c) Herr Buchholz verlas einen Antrag des Mitglieds Dohrn
aus Krokau (Einbau eines Motors für die Mühle Krokau)
und kündigte entsprechende Verhandlungen an.
- d) Auf Anfrage nach einer Versicherung für die Mühlen
erklärte Herr Harder, daß bereits Verhandlungen mit
Versicherungsunternehmen auch im Hinblick auf Teile-
versicherungen laufen.
- e) Auf Anfrage wurde kurz die Flügeldrehung der Schönberger
Mühle diskutiert.
- f) Herr Zurstraßen als Bürgermeister der Gemeinde Schönberg
sprach dem Verein und besonders auch Herrn Harder den
Dank der Gemeinde Schönberg für ihren Einsatz für die
Schönberger Mühle aus.
- g) Herr Walter Muhs vom Museumsverein Schönberg dankte dem
Verein ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und gab
seiner Hoffnung Ausdruck, auch weiterhin eng mit dem
Mühlenverein zusammenarbeiten zu können.
- h) Frau v. Gellhorn aus Wisch dankte besonders dem Mühlen-
team für die rücksichtsvolle und freundliche Behandlung
ihrer Gäste vom Ferienhof für Behinderte.


H. J. Wolters
-Schriftführer-


H. H. Buchholz
-1. Vorsitzender-